

Einsamkeit als zukünftige Herausforderung für das Ehrenamt

Dialogforum Engagement

Jonathan Petzold, 24. November 2021

Die Körber-Stiftung in Hamburg und Berlin



- gegründet 1959
- operativ
- rund 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- Etat: aktuell ca. 20 Mio. Euro für gemeinnützige Zwecke
- drei Standorte
- ca. 50 Programme und Projekte
- in drei Handlungsfeldern und sieben Themenbereichen

Die Körper-Stiftung

Bereich Alter und Demografie

- BegegnungsCentrum Haus im Park (ab 2022: KörperHaus)
- Programm „Gut Leben im Alter“
- Zugabe-Preis für GründerInnen 60plus
- **Programm „Alter und Kommune“**
 - Körper Demografie-Symposium
 - Stadtlabor
 - Expedition Age & City



Studie

„(Gem)einsame Stadt?
Kommunen gegen soziale Isolation im Alter“

von Körper-Stiftung und
Berlin Institut für Bevölkerung
und Entwicklung, 2019

Metadaten-Analyse

Publiziert als Broschüre
zum Körper Demografie-
Symposium 2019



Sozial isolierte Menschen sind nicht automatisch einsam. Aber sie haben ein höheres Risiko, in die Einsamkeit zu rutschen.

Einsamkeit

- Subjektiv
- Erwartung versus Realität

Einsamkeit hat einschneidende Effekte auf Gesundheit und Wohlbefinden. Für die Gesellschaft geht es um hohe Kosten.



Erhöhtes Risiko für
Herz-Kreislauf-Erkrankungen
Demenz
Psychische Erkrankungen



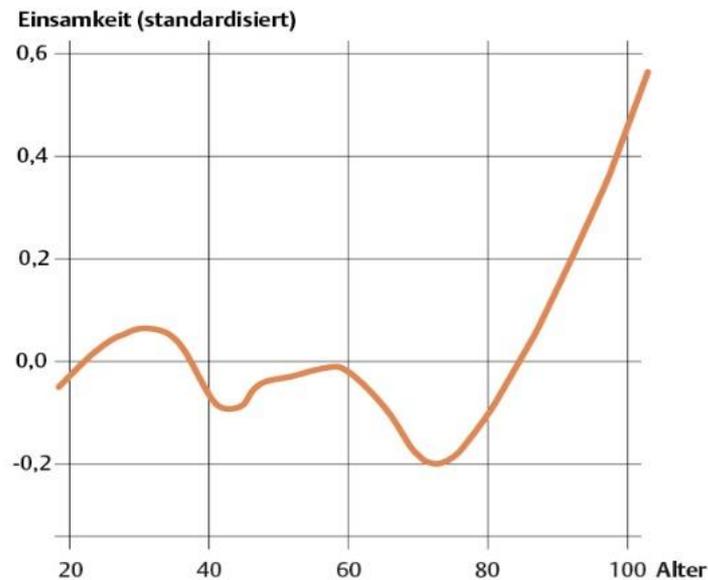
Frühere und längere Pflegebedürftigkeit



Einsamkeit wirkt „ansteckend“
Belastung für Angehörige / Pflegekräfte

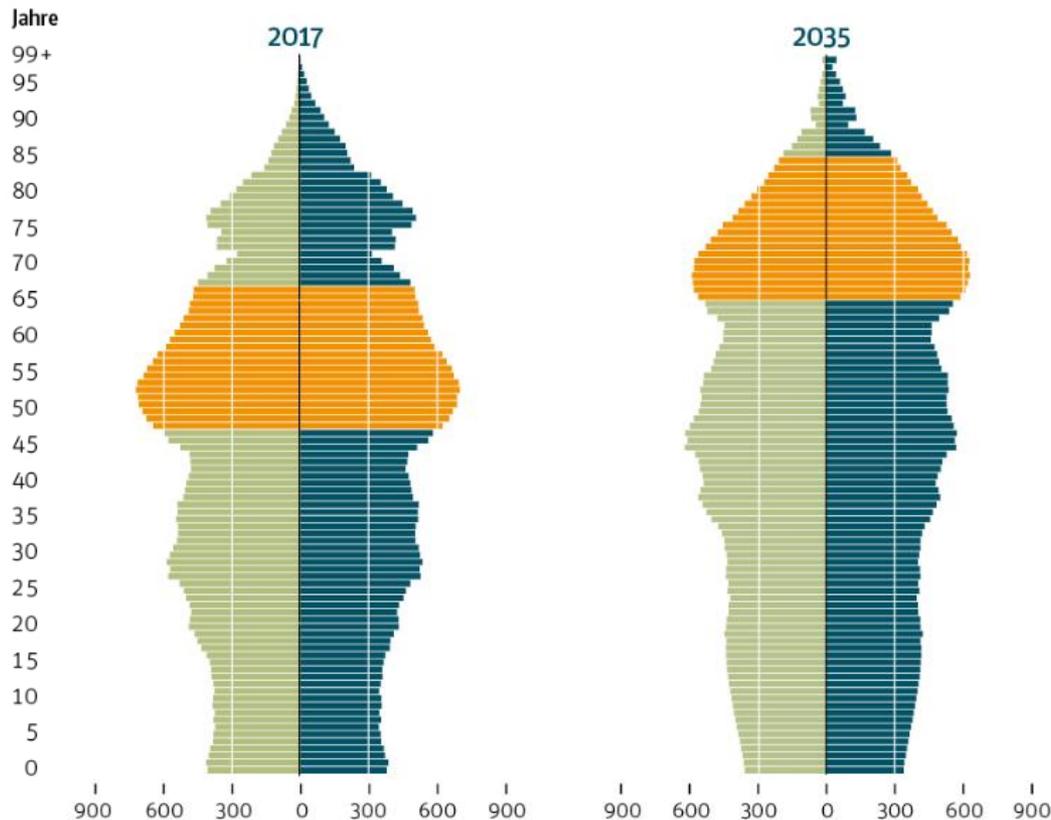
Einsamkeit tritt im Erwachsenenleben phasenweise auf. Ab 75 Jahren nimmt der Anteil der Einsamen zu.

Quelle: Luhmann & Hawkley 2016



Entwicklung der Einsamkeit über die Lebenszeit, Abweichung von der durchschnittlichen Einsamkeit aller Befragten (=0,0)

Wenn die Babyboomer in Rente gehen, kommt mehr als ein Drittel der Gesellschaft in ein einsamkeitsgefährdetes Alter.



Anzahl der Männer und Frauen in der jeweiligen Altersklasse in Deutschland in Tausend

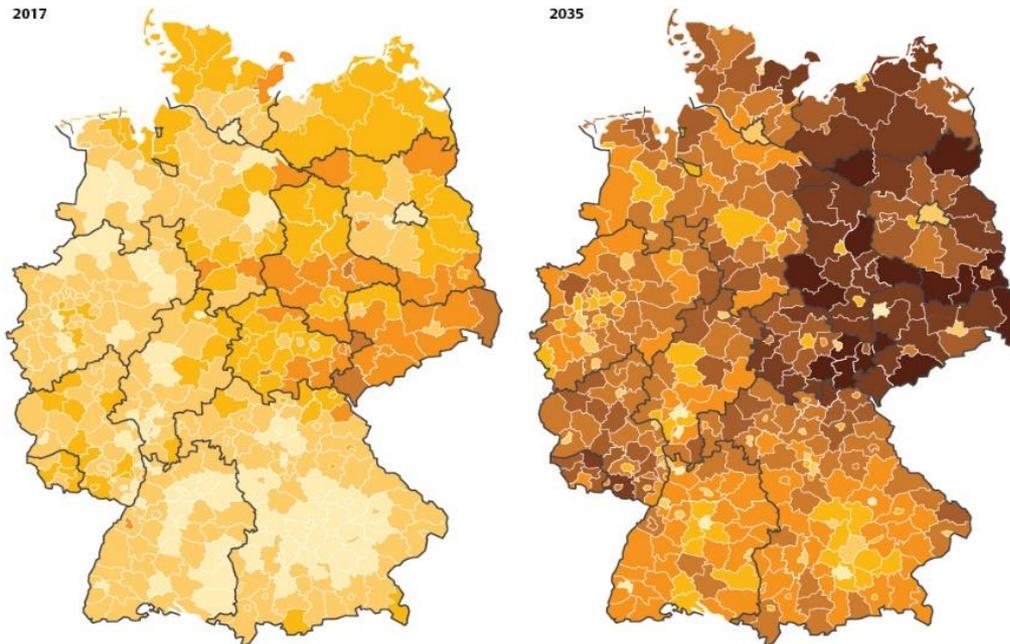
Datengrundlage: Statistisches Bundesamt, Berlin-Institut

Deutschland altert regional unterschiedlich – die neuen Bundesländer sind stärker betroffen.

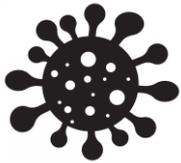
Prozentualer Anteil der über 64-Jährigen an der Gesamtbevölkerung nach Kreisen und kreisfreien Städten

Datengrundlage: Statistisches Bundesamt, CIMA, 2019

- unter 20
- 20 bis unter 23
- 23 bis unter 26
- 26 bis unter 29
- 29 bis unter 32
- 32 bis unter 35
- 35 bis unter 38
- 38 und mehr



Einsamkeit im Alter ist nicht unausweichlich.
Die Faktoren zu kennen ist wichtig, um
Risikogruppen zu identifizieren.



Corona



Altersarmut



Krankheit



Niedriger
Bildungsstand



Alleinstehende



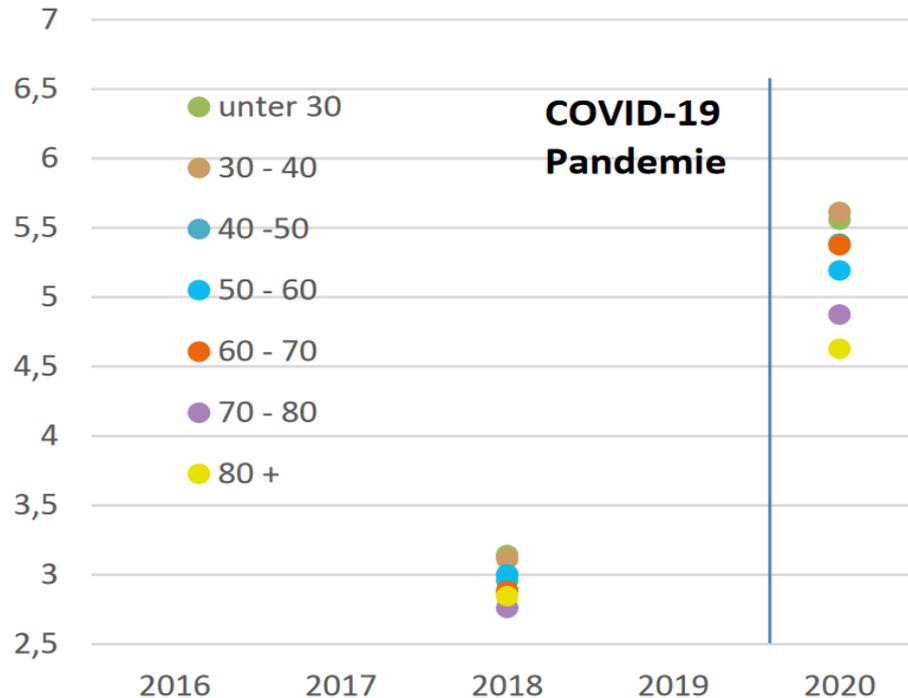
Ohne Aufgabe



Fehlende
Infrastruktur



Einsamkeit und Corona: alle Altersgruppen betroffen, v.a. den unter 30-Jährigen fehlen ihre Sozialkontakte

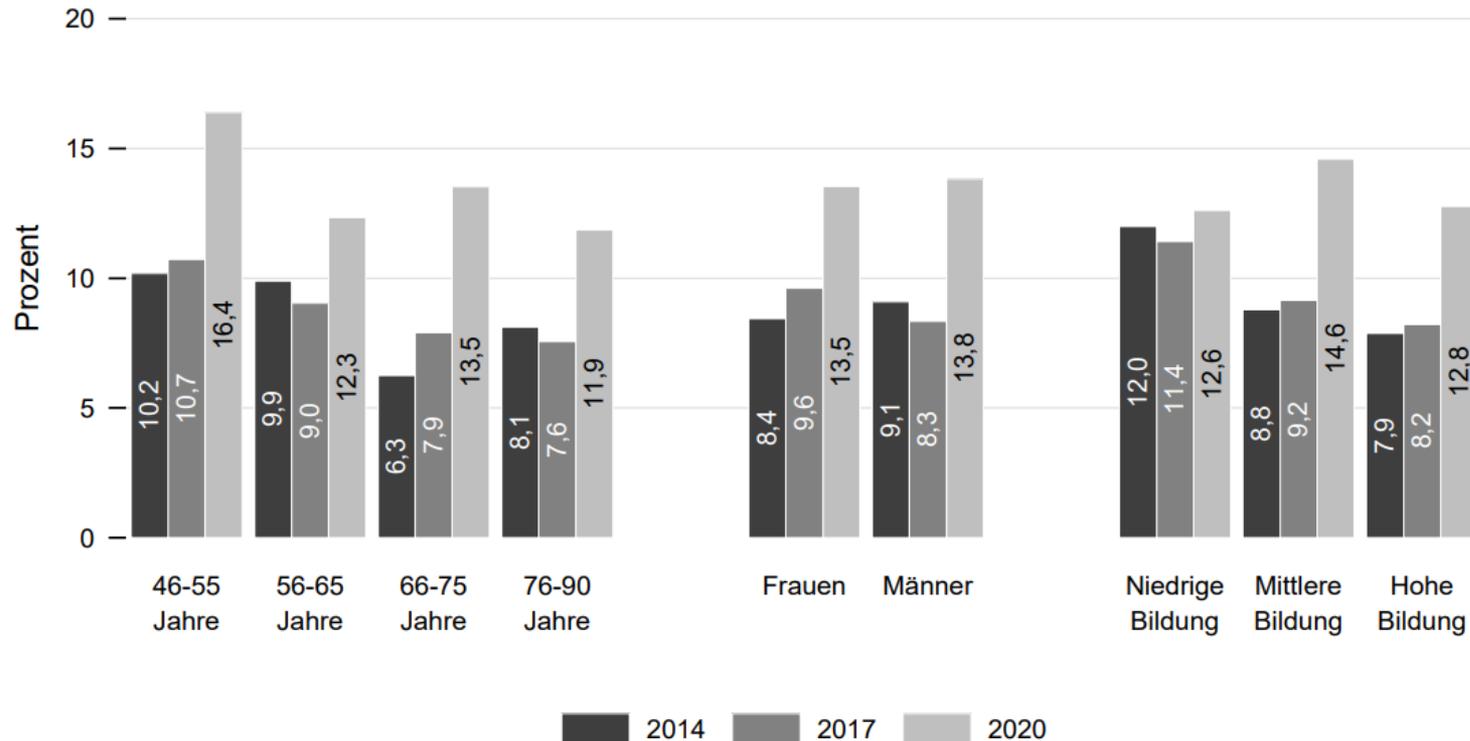


Subjektive Einsamkeit nach Altersgruppen
(Skala von 0 bis 10)

Quelle: Entringer und Kröger, 2020



Einsamkeit und Corona: alle Altersgruppen betroffen, v.a. den unter 30-Jährigen fehlen ihre Sozialkontakte



Quelle: DEAS 2014-2020, ($N_{2014} = 7.517$; $N_{2017} = 5.434$; $N_{2020} = 4.609$), gewichtete Analysen, gerundete Angaben. Der Unterschied zwischen 2017 und 2020 ist für alle Gruppen mit Ausnahme der Niedriggebildeten signifikant. Der Anstieg zwischen 2017 und 2020 ist für alle Gruppen etwa gleich stark. Es gibt keine signifikanten Unterschiede im Anstieg zwischen Altersgruppen, zwischen den Geschlechtern oder zwischen Bildungsgruppen.



Einsamkeit und Corona: Die Pandemie macht einsam: Ältere und ihre HelferInnen

soziale Isolation	
Ältere und Angehörige	<ul style="list-style-type: none">• Kontaktbeschränkungen• Rückzug in die eigenen vier Wände• Menschen in stationären Einrichtungen können nur stark eingeschränkt Angehörige treffen• digitale Kommunikation aufgrund fehlender Kompetenzen schwierig
Personal und Engagierte	<ul style="list-style-type: none">• Wie werden die von uns betreuten Personen die Zeit der Kontaktbeschränkungen überstehen?• Engagierte gehören teilweise selbst zur Risikogruppe• Erreichbarkeit von Älteren erschwert

Quelle: Studie „Kommunale Innovation. Altersfreundlichkeit in Zeiten von Corona“ von Berlin-Institut für Bevölkerung und Entwicklung und Körper-Stiftung , wird im Nov 2020 veröffentlicht



Menschen, die im Alter unter Armut leiden, haben oft Schwierigkeiten am sozialen Leben teilzunehmen.

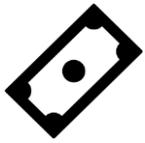
Arm



Nicht arm



Einsamkeit unter 40- bis 85-Jährigen
Deutscher Alterssurvey 2014



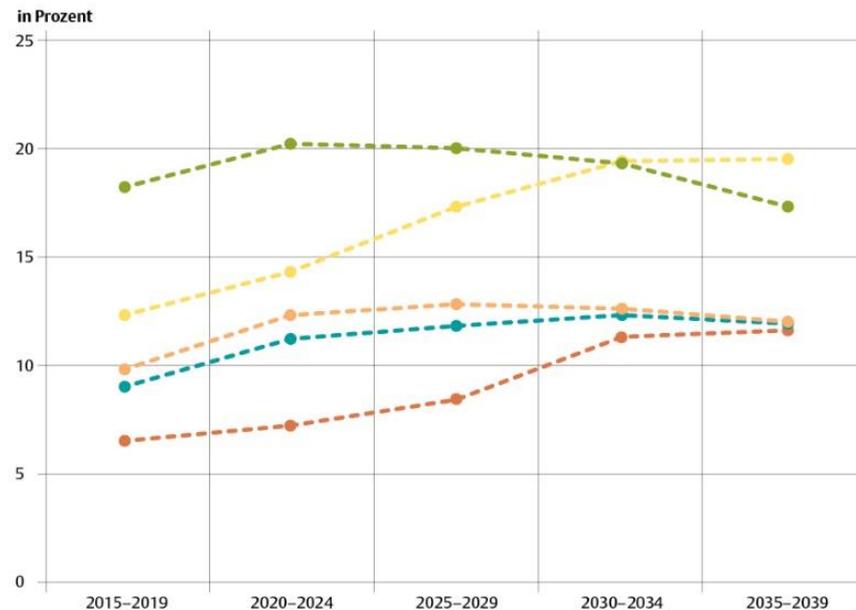
Die Altersarmut steigt insgesamt in Deutschland. Frauen sind stark betroffen, Ostdeutsche zunehmend.

Anteil der Haushalte, in denen mindestens eine Person Rente bezieht und Anspruch auf Grundsicherung im Alter hat

Datengrundlage: Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung, 2019



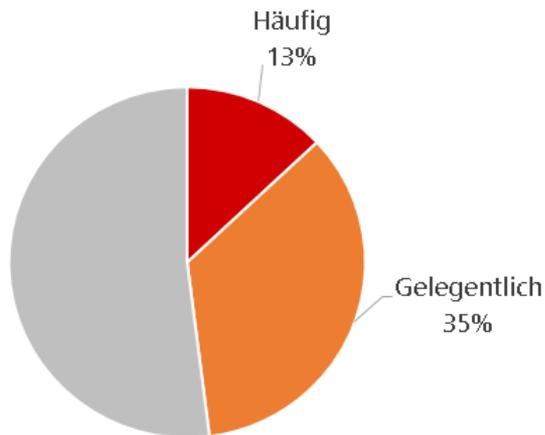
- alleinstehende Frauen
- Migrationshintergrund 1. Generation
- West
- Gesamt
- Ost



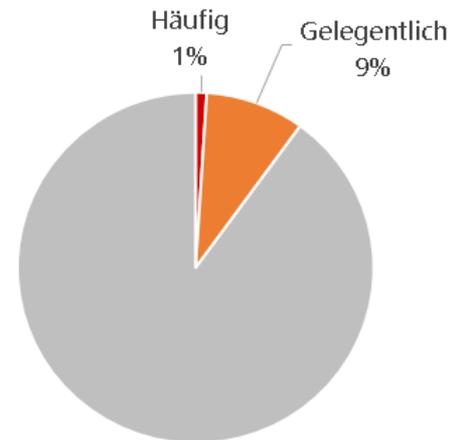


Krankheit erschwert es Älteren oft,
wie gewohnt aus dem Haus und
unter Leute zu gehen.

Schlechter
Gesundheitszustand

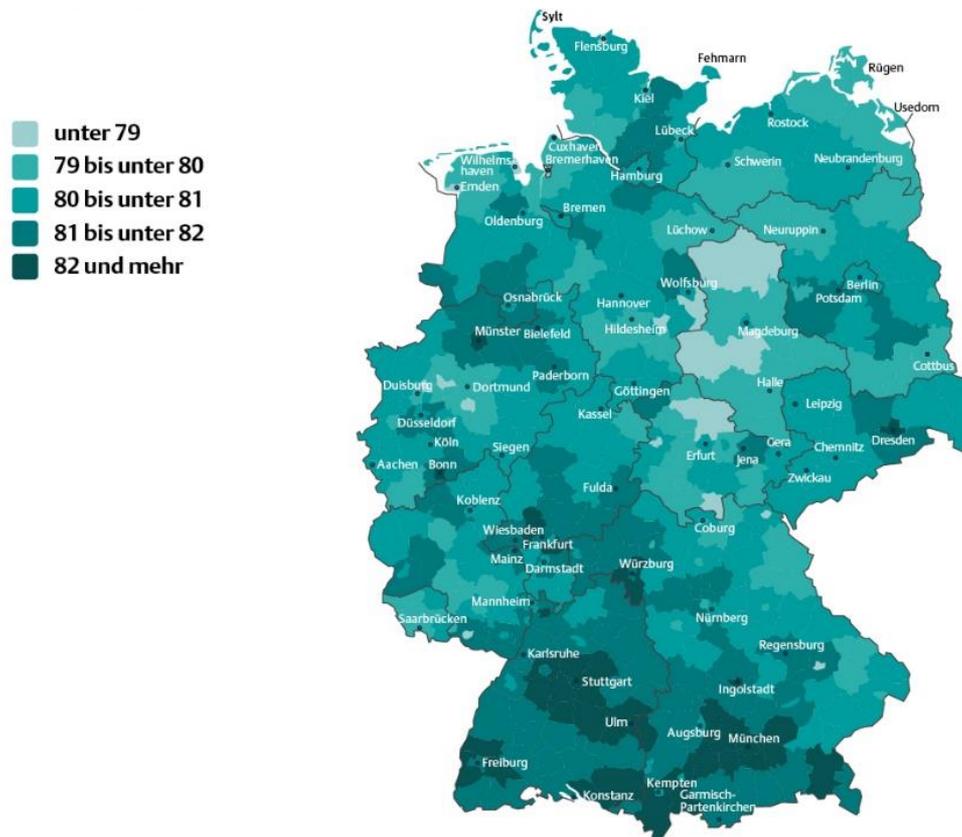


Guter Gesundheitszustand



Einsamkeit unter 65- bis 85-Jährigen
Generali Altersstudie 2017

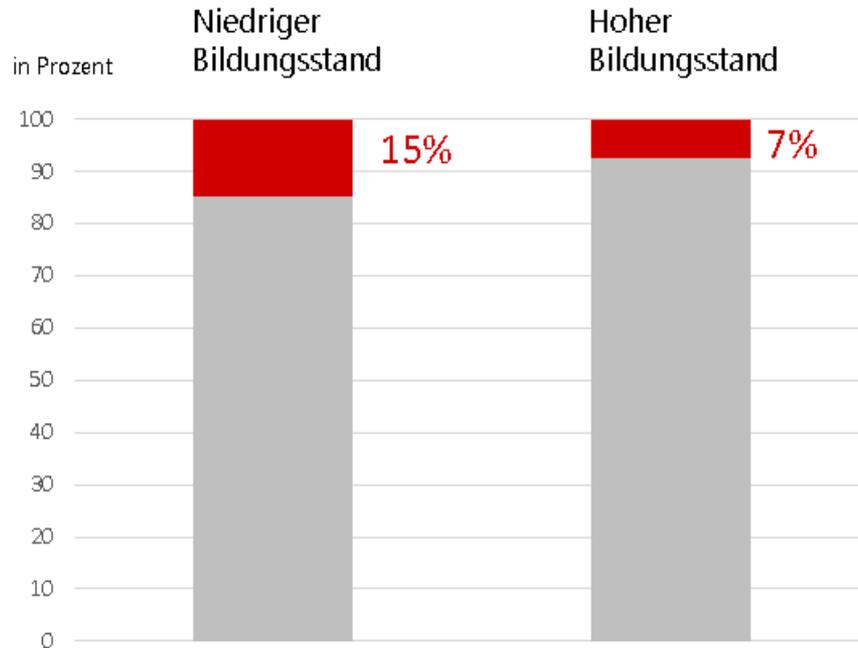
Die Lebenserwartung steigt in Deutschland. Wie viel, ist aber vom sozioökonomischen Status abhängig.



Lebenserwartung von
Neugeborenen in Jahren,
2013 bis 2015
Datengrundlage: BBSR, 2017



Bildung wirkt positiv auf Einkommen und Gesundheit, hat aber auch direkte Einflüsse auf Einsamkeit.



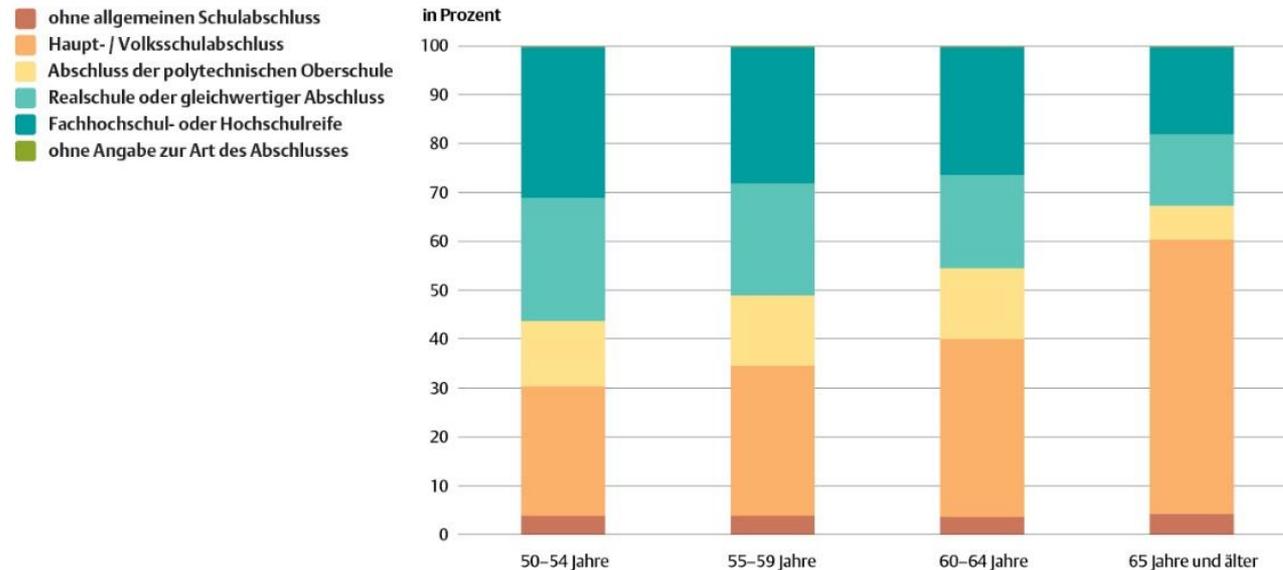
Einsamkeit unter 40- bis 85-Jährigen
Deutscher Alterssurvey 2014



Die Rentner:innen von morgen verfügen über einen deutlich höheren Bildungsstand als ihre Eltern.

Allgemeine Schulausbildung der Bevölkerung ab 50 Jahren, 2017

Datengrundlage: Statistisches Bundesamt



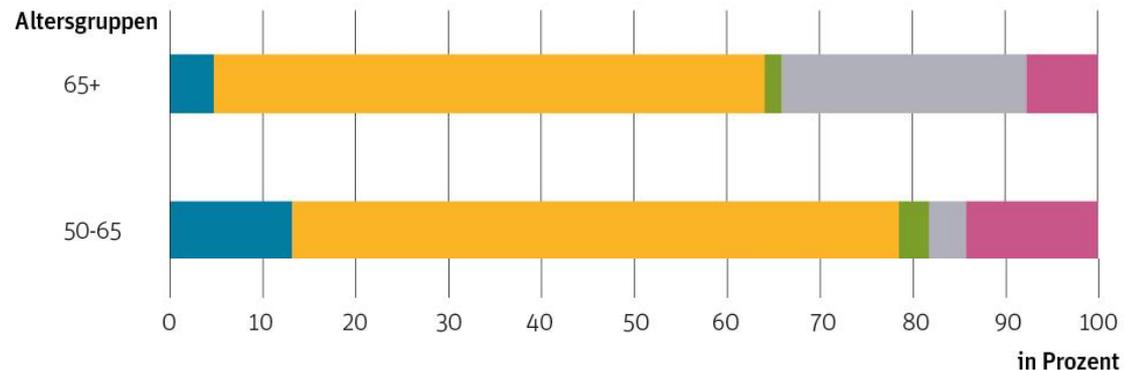


Alleinstehende können eher von Einsamkeit betroffen sein. Die zukünftigen Rentner:innen sind seltener verheiratet.

Bevölkerung nach Altersgruppe und Familienstand, 2017

Datengrundlage: Statistisches Bundesamt 2017, eigene Berechnungen

- ledig
- verheiratet zusammen lebend
- verheiratet getrennt lebend
- verwitwet
- geschieden



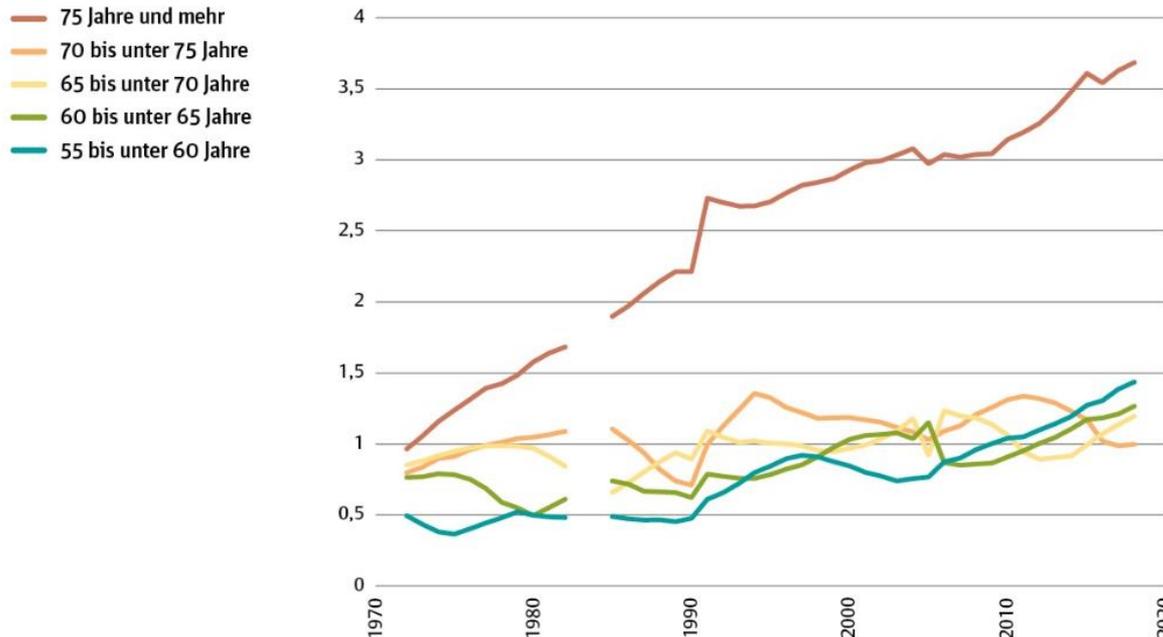


Die Zahl der hochaltrigen Alleinlebenden nimmt stark zu, häufig sind es Frauen.

Zahl der Einpersonenhaushalte in Deutschland nach Altersgruppen, in Millionen, 1972 bis 2018

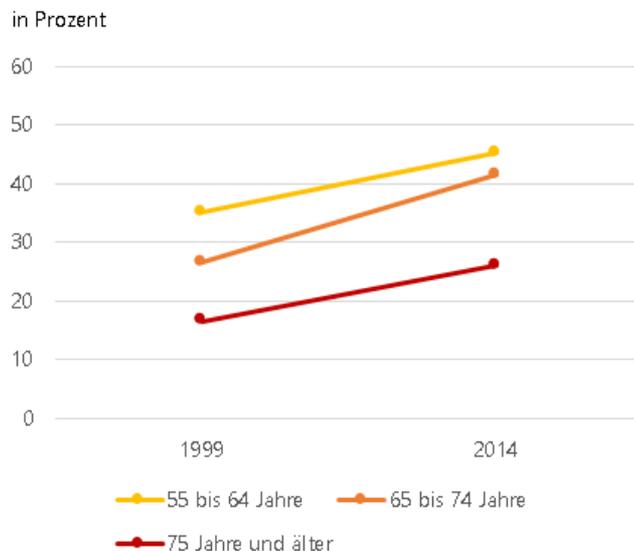


Datengrundlage: Statistisches Bundesamt, 2019, keine Daten für 1983 und 1984

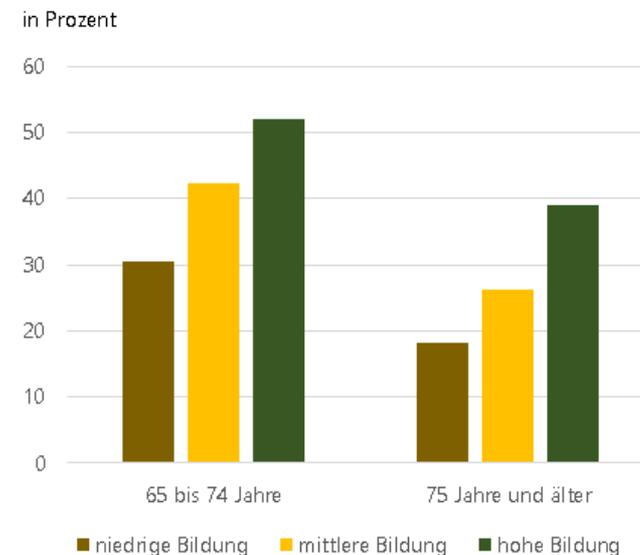




Engagierte Ältere sind sozial besser eingebunden. Die Bereitschaft, sich im Alter zu engagieren, steigt.



Anteile freiwilliger Engagierter ab 55 Jahren
Datengrundlage: Deutscher Freiwilligensurvey 2014



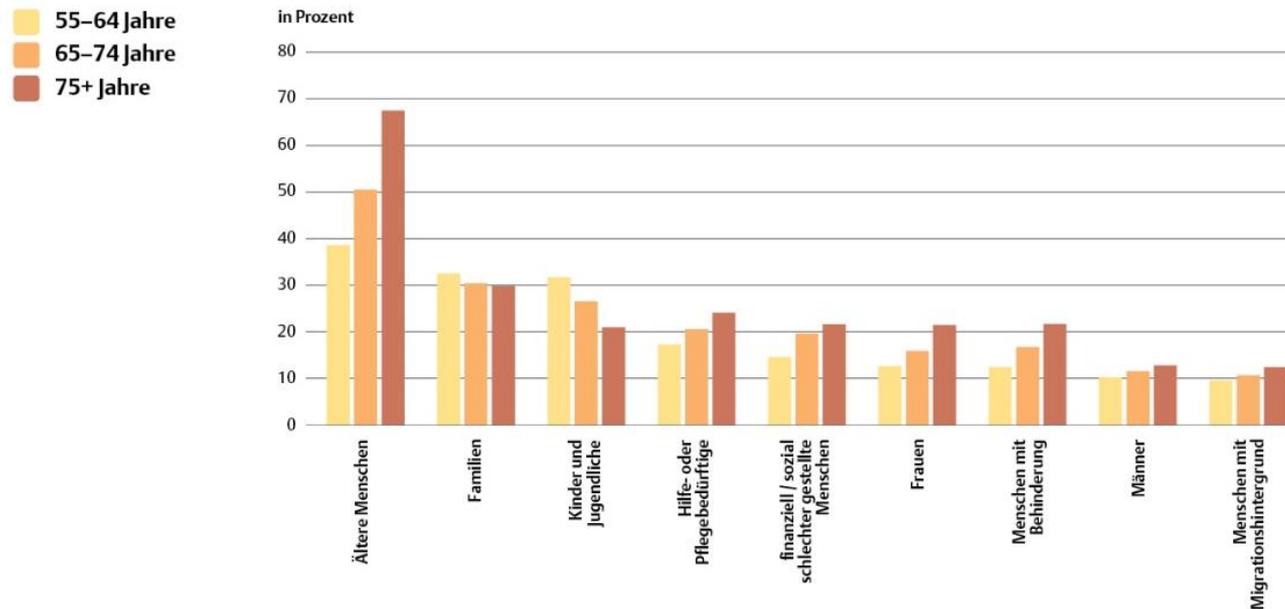
Anteile freiwilliger Engagierter ab 55 Jahren
nach Bildungsstand, 2014
Datengrundlage: Deutscher Freiwilligensurvey 2014



Ältere Engagierte engagieren sich besonders für ihre Altersgenossen.

Zielgruppe der freiwilligen Tätigkeit von Engagierten,
Mehrfachnennung möglich, 2014

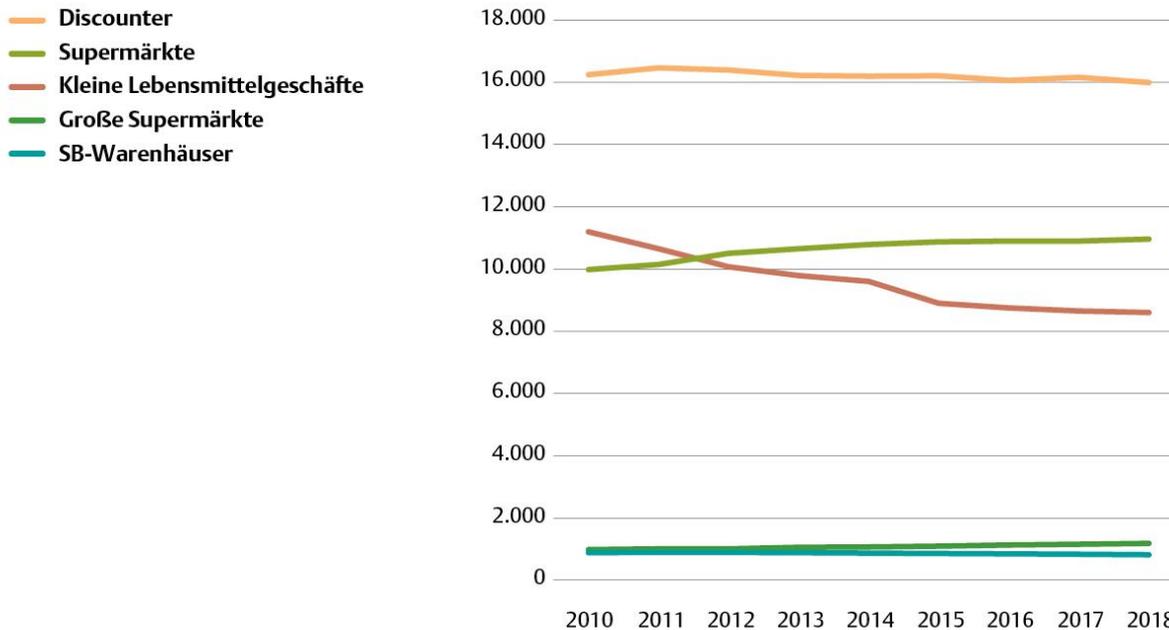
Datengrundlage: Vierter Deutscher Freiwilligensurvey





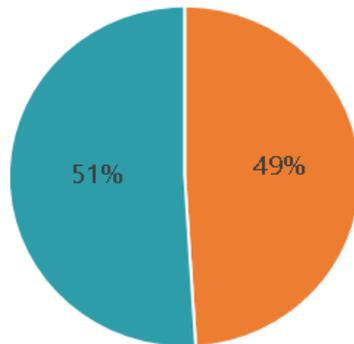
Der Wohnort und Infrastruktur sind entscheidend, um das soziale Netzwerk im Alter zu erhalten & zu erweitern.

Anzahl der Lebensmittelgeschäfte in Deutschland nach Betriebsform, 2010 bis 2018



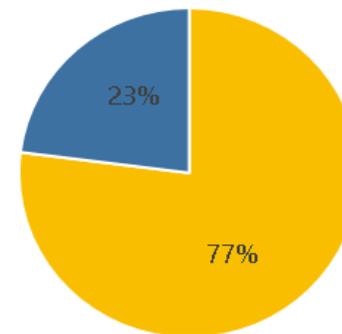


Die zukünftigen Rentner dürften digitalen Angeboten gegenüber aufgeschlossener sein – abhängig von Einkommen und Bildung.



- Nutzen Internet bestenfalls sporadisch
- Nutzen Internet mehrmals pro Woche

Internetnutzung unter 65- bis 74-Jährigen
Datengrundlage: Generali Altersstudie 2017



- Internet-abstinente
- Internetnutzer

Internetnutzung unter 65- bis 85-Jährigen
mit niedrigem sozioökonomischen Status
Datengrundlage: Generali Altersstudie 2017

Die zukünftigen Trends wirken unterschiedlich –
aber Einsamkeit im Alter bleibt ein großes
gesellschaftliches Thema.

Einige Entwicklungen haben das Potential, Einsamkeit in der
Gesellschaft abzumildern. Andere dürften sie verstärken.



Einsamkeitsverstärkend



Steigende Altersamut



Mehr alleinlebende Senioren



Infrastrukturabbau im
ländlichen Raum



(Corona)



Einsamkeitsmildern



Gesünder im Alter



Höherer Bildungsstand



Große Bereitschaft zu
Engagement im Alter



Größere digitale Mobilität

Vor Ort gegen Einsamkeit. Was kann man tun?

Strategie und Orte

- ✓ Einsamkeit muss in die Strategie zur Altersfreundlichkeit!
- ✓ Wohnen mit Anschluss fördern
- ✓ Öffentliche Orte gestalten
 - Zufällige und gezielte Begegnungen ermöglichen
 - Orte ohne Konsumzwang
 - Mobilitätsangebote zu diesen Orten



DORV-Zentrum
Eisental

Vor Ort gegen Einsamkeit. Was kann man tun?

Partizipation und Information

✓ Soziale Partizipation ermöglichen

- Gruppenaktivitäten zur Prävention
- Individualangebote für stark Isolierte
- Auch digitale Partizipation der Älteren fördern

✓ Aktiv informieren, sensibel kommunizieren

- Einsame über Ärzte, Apotheken, Bäcker etc. erreichen
- Stigma „einsam“ vermeiden



Genlyd Plattform in Aarhus, DK

Vor Ort gegen Einsamkeit. Was kann man tun?

Im Alltag Kontaktnlässe schaffen

- ✓ Chatty Café Scheme (UK)
 - Ausgewiesener Tisch für jeden, der Kontakte will
- ✓ „Schnapp dir einen Gesprächspartner“
 - Postkarten und Anstecker als Gesprächsanlässe und Wegweiser zur online-Plattform Genlyd in Aarhus/ DK.
- ✓ Online-Plattform Genlyd (Aarhus/ DK)
 - für selbstorganisierte Kontakte: Vom Kaffeetrinken zum stadtweiten Clean-Up
 - Matching nach Interessen



Aktion „Schnapp dir einen Gesprächspartner“
Genlyd Plattform in Aarhus, DK

Vor Ort gegen Einsamkeit. Was kann man tun?

Brückenbauer gegen Einsamkeit

✓ Silbernetz e.V.

- Niedrigschwellige Telefonhotline für den Notfall, regelmäßige Calls oder Infos

✓ Senioren-Assistenz

- Senioren-Betreuung als neuer Beruf: Ansprechpartner statt Pflege

Silbernetz e.V. Berlin



Vor Ort gegen Einsamkeit. Was kann man tun?

Win-Win-Win: engagierte Ältere einbinden

- ✓ Win #1: Engagement ist Prävention! Ältere nutzen sich selbst und werden weniger einsam

- ✓ Win #2: Engagierte schaffen Möglichkeiten und Anlässe für andere sich aus Ihrer Einsamkeit zu befreien

- ✓ Win #3: Makro-ökonomisch betrachtet, können die gesellschaftlichen Folgen von Einsamkeit vermindert werden.

Exkurs: Die Babyboomer

Engagement 50plus - Bereitschaft



Datengrundlage: Aufbruch: Gründergeist und soziale Verantwortung, Körper-Stiftung, 2018

Exkurs: Die Babyboomer

Engagement 50plus - Voraussetzung



Datengrundlage: Aufbruch: Gründergeist und soziale Verantwortung, Körper-Stiftung, 2018

Mehr Infos: „Spotlight Demografie“ koerber-stiftung.de/koerber-topics



Herausgeber: Körber-Stiftung;
kostenfrei bestellbar



Körber
Stiftung

**Vielen Dank für
Ihre Aufmerksamkeit!**